



Rotkalk Filz 1.5

Filz- und Scheibenputz mit Marmorkorn

Produktbeschreibung

Mineralischer, feinkörniger Oberputz mit brillantweißer Marmorkörnung als feiner Filzputz, als dezent-nobler Scheibenputz-, Kratzputz- oder Kornan-Korn-Struktur oder als frei strukturierte Oberfläche. Zur Anwendung im Innen- und Außenbereich. Durch die Verwendung verschiedener Werkzeuge können verschiedene Strukturen erstellt werden.

Zusammensetzung

Kalkhydrat, Weißzement, klassierte Marmorkörnung, wasserrückhaltende Zusätze und ggf. alkalibeständige Farbpigmente, wasserabweisende Zusätze.

Lagerung

Säcke trocken auf Holzpaletten lagern.
Lagerfähig mindestens 12 Monate.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Edelputzmörtel CR nach EN 998-1
- Druckfestigkeitskategorie CS I nach EN 998-1 CS II
- Als Filz- und Scheibenputz
- Für den Innen- und Außenbereich
- Maschinelle Verarbeitung oder von Hand
- Wasserabweisend
- Feuchtigkeitsregulierend und diffusionsoffen
- Hohe Alkalität, dadurch vorbeugend gegen gesundheitsschädliche Schimmelbildung
- Körnung 1,5 mm
- Farbton weiß (ca. RAL 9016)



Anwendungsbereich

Als mineralischer Filz- und Scheibenputz

Im Außenbereich:

- Auf Rotkalk Grund mit Rotkalk Fein als Armierungsputzlage
- Auf Kalk-, Kalk-Zement- und Zement-Unterputzen mit Armierungsputzlage
- Auf Gigamit mit Gewebeeinlagen

Im Innenbereich:

- Auf Rotkalk Grund oder Rotkalk Fein
- Auf Kalk-, Kalk-Zement- und Zement-Unterputzen oder Armierungsputzen

Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung
Rotkalk Grund und Rotkalk Fein	Ohne
Kalk-Putze und Kalk-Zement-Putze	Bei Bedarf Isogrund
Armierputz wie SM700 Pro, SM300 und Lustro	Bei Bedarf Isogrund
Gips- bzw. Gips-Kalk-Putze wie MP 75 L, MP 75 G/F Leicht, MP 75 Diamant usw.	Quarzgrund Pro
Gipsplatten	Spachtelgrate abschleifen und entstauben. Grundanstrich mit Grundol und Sperranstrich mit Aton Sperrgrund. Bei Gefahr von möglicher Vergilbung (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten) ist ein zweimaliger Anstrich mit Aton Sperrgrund erforderlich.
Gips-Wandbauplatten	Bei saugendem Untergrund Grundanstrich mit Grundol und Quarzgrund Pro

Vorarbeiten

Putzgrund nach VOB Teil C, DIN 18350, Abs. 3.1 bzw. nach VOB Teil B, DIN 1961 § 4 Ziffer 3 prüfen. Putzgrund von Staub und losen Teilen säubern, grobe Unebenheiten beseitigen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdecarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Im Außenbereich ist auf Unterputze grundsätzlich ein Armierungsputz mit SM700 Pro, SM300 oder Lustro mit vollflächiger Gewebeeinlage auszuführen. Bei Rotkalk Grund als Unterputz Rotkalk Fein als Armierungsputz verwenden.

Untergrundvorbehandlung gemäß Tabelle „Untergrund und Vorbehandlung“. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

Maschinen/Ausstattung

PFT Mischpumpe G4

- Schneckenmantel D4-3
- Förderschnecke D4-3
- Mörtelschläuche Ø 25 mm
- Förderweite bis 40 m

Anmischen

Anmischen mit der Hand

Einen Sack mit ca. 7,5 Liter sauberem Wasser ohne weitere Zusätze klumpenfrei auf verarbeitungsgerechte Konsistenz anmischen. Beim Anmischen sauberes Wasser verwenden und keine Fremdstoffe zusetzen.

Anmischen mit der Maschine

Bei Maschinenverarbeitung mit Mischpumpen, z. B. PFT G4, Wasserzugabe konsistenzgerecht einstellen.

Verarbeitung

Beginn erst nach erfolgtem Estricheinbau und eingehaltener Standzeit der Unterputze von mindestens 2 Wochen.

Als Filzputz, Rotkalk Filz 1.5, mit rostfreiem Werkzeug vollflächig in Kornstärke aufziehen/verziehen. Je nach Saugverhalten des Untergrundes nach ca. 2 Stunden eine zweite Lage nass in feucht in Kornstärke aufziehen und sofort ohne Wasser, z. B. mit der Rotkalk Schwammscheibe Fein, filzen.

Als Scheibenputzstruktur, Rotkalk Filz 1.5 mit rostfreiem Werkzeug vollflächig in Kornstärke aufziehen/verziehen. Oberfläche z. B. mit der PVC-Traufel abreiben.

Als freie Struktur, Rotkalk Filz 1.5, mit rostfreiem Werkzeug vollflächig ca. 3 bis 5 mm aufziehen/verziehen und sofort mit gewünschtem Werkzeug (Schwammscheibe, Traufel, Kelle, Bürste, Rolle usw.) strukturieren. Angezogene Flächen nicht mehr bearbeiten, allenfalls verbürsten. Zusammenhängende Flächen in einem Arbeitsgang fertigstellen.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Nicht unter +5 °C und über +30 °C Luft-, Material- und/oder Untergrundtemperaturen verarbeiten. Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Reinigung

Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Hinweis	Für die Putzausführung gelten EN 13914, DIN 18550-1 bzw. DIN 18550-2 und DIN 18350, VOB Teil C sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik und gültige Richtlinien.
----------------	---

Hinweise	<p>Durch das Filzen, besonders bei eingefärbter Ware, aber auch durch sonstige verarbeitungs-, konsistenz-, witterungs- oder trocknungsbedingte Einflüsse kann bei Filzputzoberflächen kein einheitlicher Farbton erreicht werden. Dies berechtigt aber nicht zu einer Materialbeanstandung, weil die Ursache auf bauphysikalisch bedingte, nicht beeinflussbare Faktoren des Umfeldes zurückgeht.</p> <p>Eine 100%ige Farbtongleichheit zwischen Rotkalk Filz und Rotkalk-Farbe / MineralAktiv Fassadenfarbe oder auch den Knauf Farbtonfächern kann aufgrund der unterschiedlichen Pigmentierung nicht gewährleistet werden. Geringe Farbtonunterschiede sind auch bei gleichem Farbton nicht immer auszuschließen.</p> <p>Heizung in den Räumen langsam steigernd in Betrieb nehmen. Zu schneller Wasserentzug, z. B. durch Entfeuchtungsgeräte, sollte vermieden werden.</p> <p>Wenn Rotkalk Filz zu dünn aufgetragen wird, besteht die Gefahr von Glatzstellen und Durchscheinen des Untergrundes.</p>
-----------------	---

Beschichtungen und Bekleidungen

Rotkalk Filz 1.5 muss vollständig durchgehärtet und ausgetrocknet sein, bevor Anstriche ausgeführt werden.

Im Innenbereich

Bei farbiger Gestaltung der Oberfläche sind diese mit der auf das Rotkalk-System optimal abgestimmten Rotkalk Farbe E.L.F. zu streichen.

Im Außenbereich

Im Außenbereich nach einer Standzeit von mindestens 7 Tagen einen weißen Anstrich mit MineralAktiv Fassadenfarbe ausführen. Bei Oberflächen aus Rotkalk Filz 1.5, die farblich gestaltet werden, zweimaligen Anstrich (Vor- und Deckanstrich) mit MineralAktiv Fassadenfarbe ausführen.

Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	Rotkalk Filz 1.5
Brandverhalten	EN 13501-1	Klasse	A1
Körnung	–	mm	0,5 / 1,0
Druckfestigkeit	EN 1015-11	Kategorie	CS I
Haftzugfestigkeit Bruchbild	EN 1015-12	N/mm ² –	≥ 0,08 A, B oder C
Kapillare Wasseraufnahme	EN 1015-18	Kategorie	W0
Wasserdampfdiffusionskoeffizient μ	EN 1015-19	–	≤ 10
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$ bei P = 50 % P = 90 %	EN 1745	W/(m·K) W/(m·K)	≤ 0,82 ≤ 0,89

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Materialbedarf und Verbrauch

Produktbezeichnung	Körnung mm	Verbrauch ca. kg/m ²	Ergiebigkeit ca. m ² /Sack
Rotkalk Filz 1.5	1,5	2,0	12,5

Die Verbrauchsangaben wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Praxisbedingt ist ein Mehrverbrauch einzukalkulieren. Der Verbrauch ist abhängig von Rauigkeit, Ebenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Maschinenteknik.

Lieferprogramm

Produktbezeichnung	Ausführung	Körnung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Rotkalk Filz 1.5	25 kg	1,5 mm	42 Sack/Palette	00763513	4003950142901

Mögliche Farbtöne siehe Farbcenter unter:

knauf-farbcenter.de

Nachhaltigkeit und Umwelt

Kurzbeschreibung	Wert
Anforderungen des AgBB-Schemas	Erfüllt
Entspricht der französischen Emissionsklasse	A+
VOC-Gehalt nach RL2004/42/EG	Nicht relevant
Lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL01	Nicht relevant
Vorhandene Zertifikate	IBR



Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe pd.knauf.de



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:
youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB
ausschreibungcenter.de



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.
knauf.de/infothek

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-2000 ***

▶ knauf-direkt@knauf.com

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.